

Standort Erzgebirge

Informations-Steckbrief zum Erzgebirgskreis (Juni 2010)

Der Erzgebirgskreis ist der einwohnerstärkste Kreis Sachsens und Ostdeutschlands, er gehört sogar zu den TOP 20 der bevölkerungsreichsten Landkreise Deutschlands. Der Erzgebirgskreis verfügt über eine der höchsten Industriedichten, gehört aber auch zu den wichtigsten Tourismusregionen in Sachsen. Der neue Landkreis hat damit erheblich an Bedeutung gewonnen, die es zu nutzen gilt.

Der vorliegende Steckbrief enthält interessante Daten, Fakten und Informationen zu Gebiet und Bevölkerung, Wirtschaftsstruktur sowie Arbeitsmarkt des Erzgebirgskreises. Die vorhandenen regionalen Stärken des neu entstandenen Landkreises, aber auch noch bestehende Defizite werden aufgezeigt. Unterstützt wird dieses Anliegen durch entsprechende Regional- sowie Zeitvergleiche.



Herausgeber:

Wirtschaftsförderung Erzgebirge GmbH
Adam-Ries-Straße 16, 09456 Annaberg-Buchholz
Telefon: 03733 145-0, Telefax: 03733 145145
Internet: www.wfe-erzgebirge.de
E-Mail: kontakt@wfe-erzgebirge.de

Einwohnerzahl:	372.390
Fläche:	1828,36 km ²
Bevölkerungsdichte:	204 EW/km ²
Industriedichte 2009:	72 Besch./TEW
Tourismusintensität:	4.503 ÜN/TEW

(Stand: 31.12.2009)

Quellen:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Quartalsstatistik der Handwerkskammer Chemnitz,
IHK Südwestsachsen Chemnitz-Plauen-Zwickau „Zahlen-Fakten-Wirtschaftsdaten 2008“,
Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Überblick

am 31.12.2009	Erzgebirgs- kreis	Landkreis Zwickau	Stadt Chemnitz	Vogtland- kreis	SACHSEN
Gemeinden	69	33	1	45	485
darunter Städte	28	14	1	18	178
Fläche in km ²	1.828,36	949,33	220,84	1.411,89	18.419,70
Einwohner je km ²	204	364	1.101	175	226
Bevölkerung am 03.10.1990	459.644	412.805	317.486	298.479	4.807.535
Bevölkerung am 31.12.2009	372.390	345.118	243.089	247.196	4.168.732
Haushalte 2008 insgesamt (in 1000)	187,0	179,6	137,2	125,3	2202,1
Durchschnittliches monatl. Haushaltsnetto- einkommen 2008 in €	1.539	1.524	1.479	1.609	1.510

Bedeutendste Kommunen im Erzgebirgskreis

Die bedeutendsten Kommunen im Erzgebirgskreis

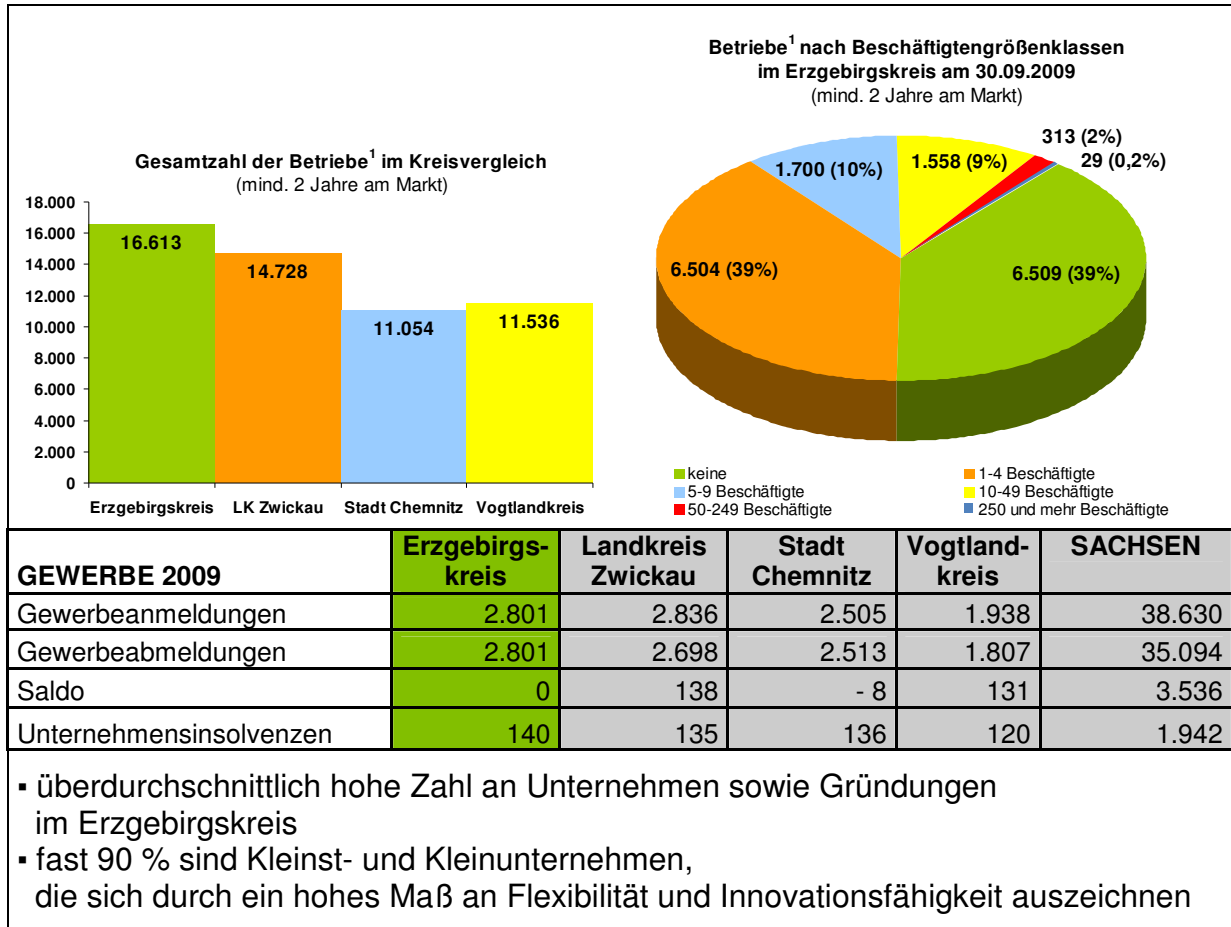
Kommune	Bevölkerung am 31.12.2009	Kommune	Bev.dichte (EW je km ²) am 31.12.2009	Kommune	Arbeitsplatzdichte 2009 (SV-Besch. am AO je TEW)
Annaberg- Buchholz	22.079	Lugau/Erzgeb.	1.137	Niederdorf	868
Schwarzenberg/ Erzgeb.	18.687	Aue	837	Annaberg-Buchholz	549
Aue	17.533	Annaberg- Buchholz	784	Aue	472
Schneeberg	15.552	Hohndorf	735	Elterlein	454
Marienberg	13.367	Schneeberg	666	Stollberg/Erzgeb.	417

Bevölkerungsbewegung

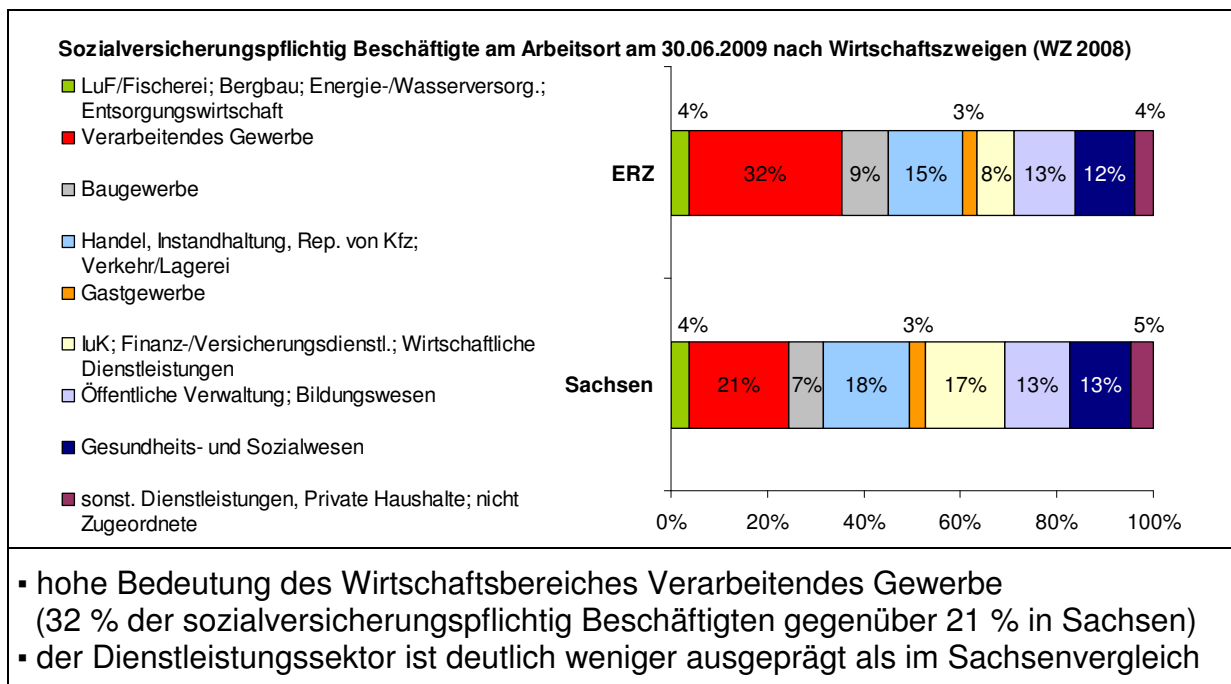
Überblick am 31.12.2009	Erzgebirgs- kreis	Landkreis Zwickau	Stadt Chemnitz	Vogtland- kreis	SACHSEN
Bevölkerungsrückgang 2009 zu 1990 in %	-19	-16	-23	-17	-13
Geburtendefizit 31.12.09 je 1000 Einwohner	-5,3	-6,5	-5,2	-7,6	-3,9
Wanderungssaldo 31.12.09 je 1000 Einw.	-7,8	-4,3	+1,9	-4,8	-1,9

- leicht positive Entwicklung des *Geburtendefizits* im Erzgebirgskreis: von 3.522 im Jahr 1994 auf ein Defizit von 2.014 im Jahr 2000 - seitdem Stagnation (*Stand 2009: -1.980*)
- deutlich negative Entwicklung des *Wanderungssaldos* im Erzgebirgskreis: das positive Verhältnis im Jahr 1994 von 934 mehr Zu- als Wegzügen hat sich bis zum Jahr 2006 umgekehrt auf 3.496 mehr Weg- als Zuzüge (*Stand 2009: -2.897*)
- die leicht positive Entwicklung des Geburtendefizits wird durch eine deutlich negative Entwicklung des Wanderungssaldos überkompensiert
- der stetige Bevölkerungsrückgang im Erzgebirgskreis ist nur zu 40% natürlich bedingt; 60% werden durch mehr Fort- als Zuzüge verursacht

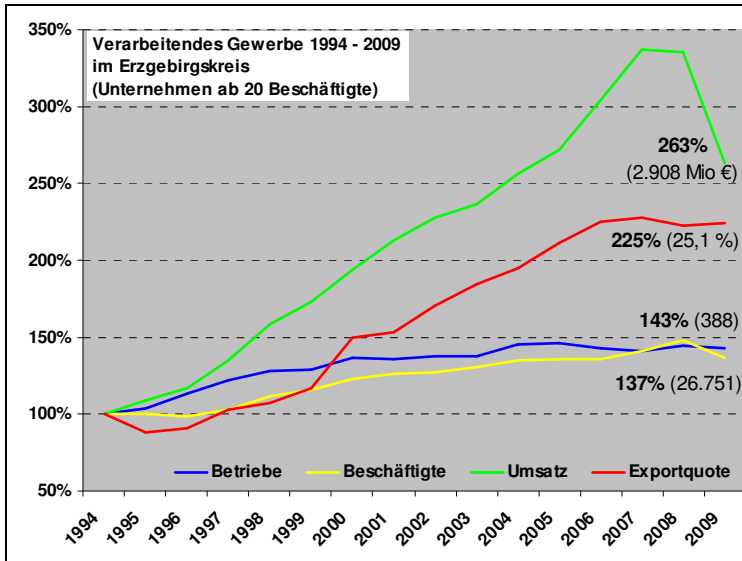
Unternehmensregister und Gewerbeentwicklung



Struktur nach Wirtschaftsbereichen

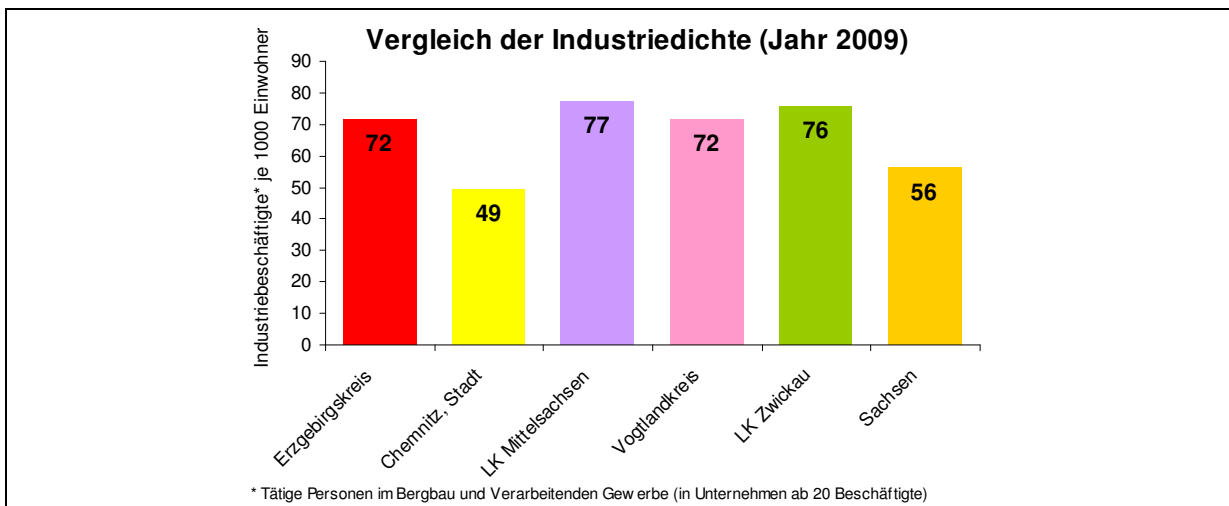


Verarbeitendes Gewerbe



- Industrie als Motor bzw. Bremse der Wirtschaft, je nach Konjunktursituation
- die Folgen der Wirtschaftskrise sind nun auch im Erzgebirgskreis spürbar
- deutlicher Umsatzrückgang; Exportentwicklung stagniert
- die Exportquote liegt mit 25,1 % noch deutlich unter dem sächsischen Durchschnitt (33,1 %)

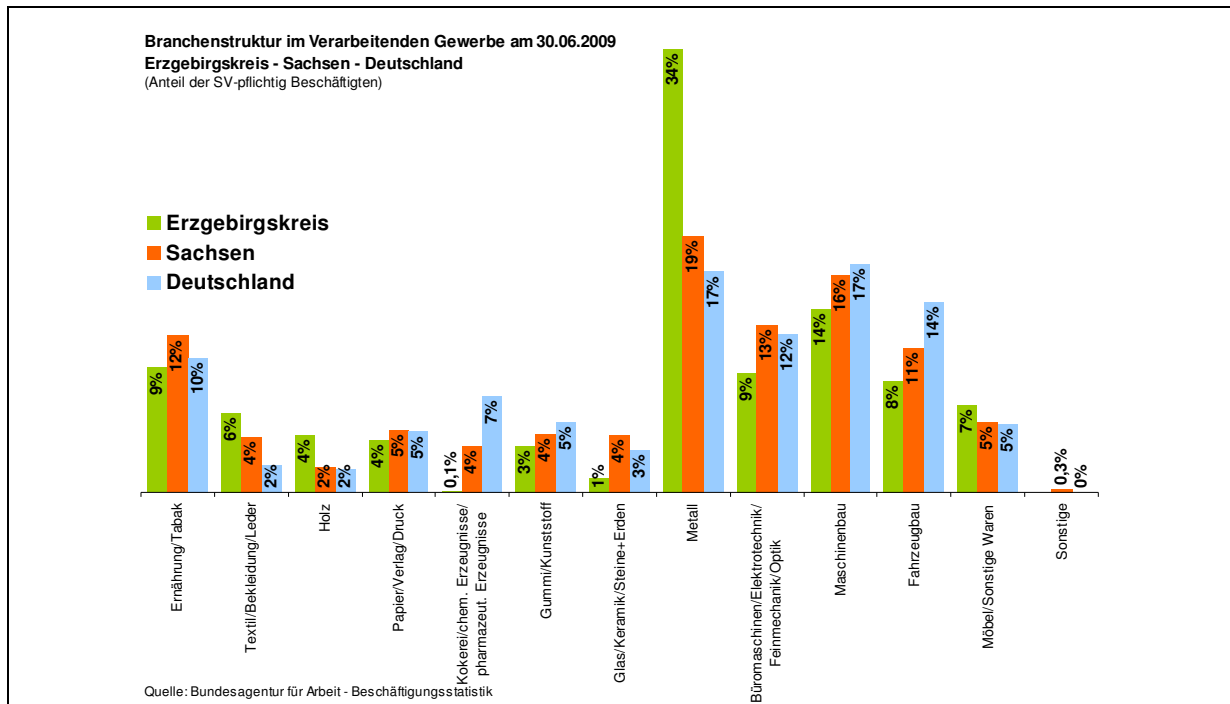
Verarbeitendes Gewerbe (Betriebe ab 20 Beschäftigte)	Erzgebirgskreis	Landkreis Zwickau	Stadt Chemnitz	Vogtlandkreis	SACHSEN
Betriebe	388	236	154	235	2.916
Beschäftigte	26.751	26.263	12.014	17822	234.986
Jahresumsatz insgesamt in Mio. €	2.908	6.469	2.450	2477	48.433
...davon Auslandsumsatz in Mio. €	730	2.802	628	686	16.013
Exportquote in %	25,1	43,3	25,6	27,7	33,1
Umsatz pro Beschäftigten in €	108.707	246.333	203.908	138.979	206.108



* Tätige Personen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe (in Unternehmen ab 20 Beschäftigte)

Industriedichte	2009	2000	Erzgebirgskreis
Erzgebirgskreis	72	57	<ul style="list-style-type: none"> ▪ überdurchschnittlich hohe Industriedichte ▪ Steigerung seit 2000 um ein Viertel (um ca. 15 % in Sachsen) ▪ viele kleine Unternehmen -> Industriedichte mit Bezugsgröße SV-Beschäftigte liegt noch höher (89)
Stadt Chemnitz	49	53	
LK Mittelsachsen	77	57	
Vogtlandkreis	72	67	
LK Zwickau	76	68	
Sachsen	56	49	

Branchenstruktur der Industrie



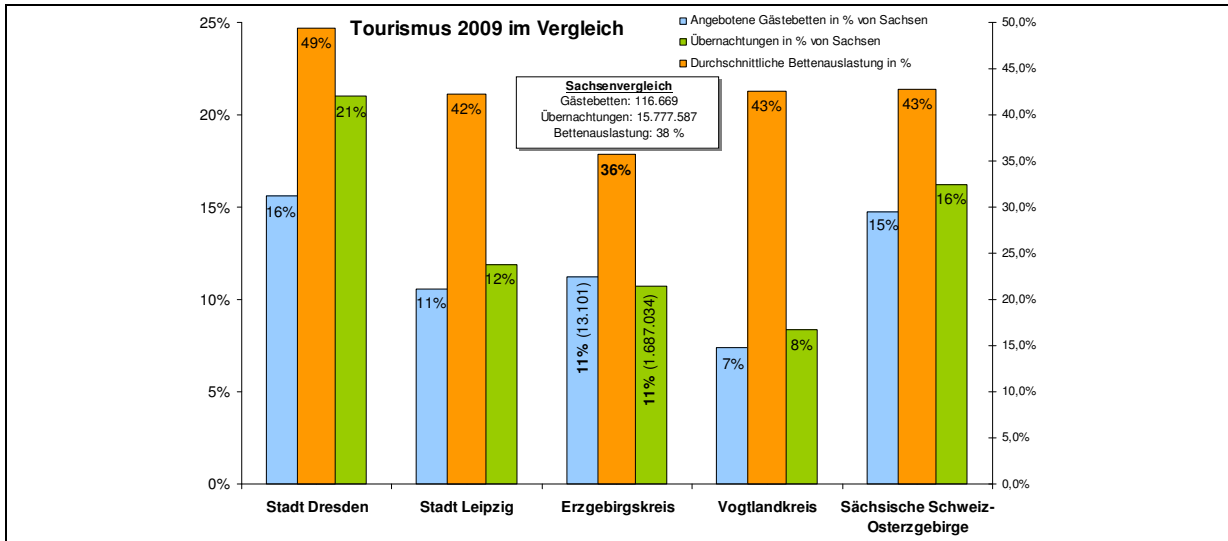
- wichtigste Industriebranchen im Erzgebirgskreis mit 57 % d. Industriebeschäftigten Metallverarbeitende Industrie, Maschinenbau sowie Elektrotechnik/ Elektronik
- Anteil der Metallindustrie mehr als ein Drittel im Erzgebirgskreis gegenüber unter einem Fünftel im Sachsen-/ Deutschlandvergleich
- große Bedeutung der Kfz-Zulieferindustrie (vor allem KMU), aber weniger Anteil der direkten Fahrzeugindustrie
- rückläufige Entwicklung der Textil- u.v.a. Bekleidungsbranche seit den 1990er Jahren (Zunahme im Bereich Technische Textilien)

Handwerk

Handwerk am 31.12.2009	Erzgebirgskreis	LK Zwickau	Stadt Chemnitz	Vogtlandkreis	LK Mittelsachsen	Kammerbezirk Chemnitz
Betriebe	6.610	5.304	3.218	4.351	5.001	24.484
HW-Betriebe pro 1000 EW	17,8	15,4	13,3	17,6	15,1	15,9

- im Erzgebirgskreis sind mit 27 % die meisten aller Handwerksbetriebe des Kammerbezirkes Chemnitz angesiedelt
- der Erzgebirgskreis weist die höchste Dichte an Handwerksbetrieben auf
- Branchenverteilung im Kammerbezirk Chemnitz:
 30 % Elektro- und Metallgewerbe; 30 % Bau- und Ausbaugewerbe;
 14 % Gewerbe f. Gesundheit und Körperpflege; 13 % Holzgewerbe;
 14 % übrige Branchen

Tourismus

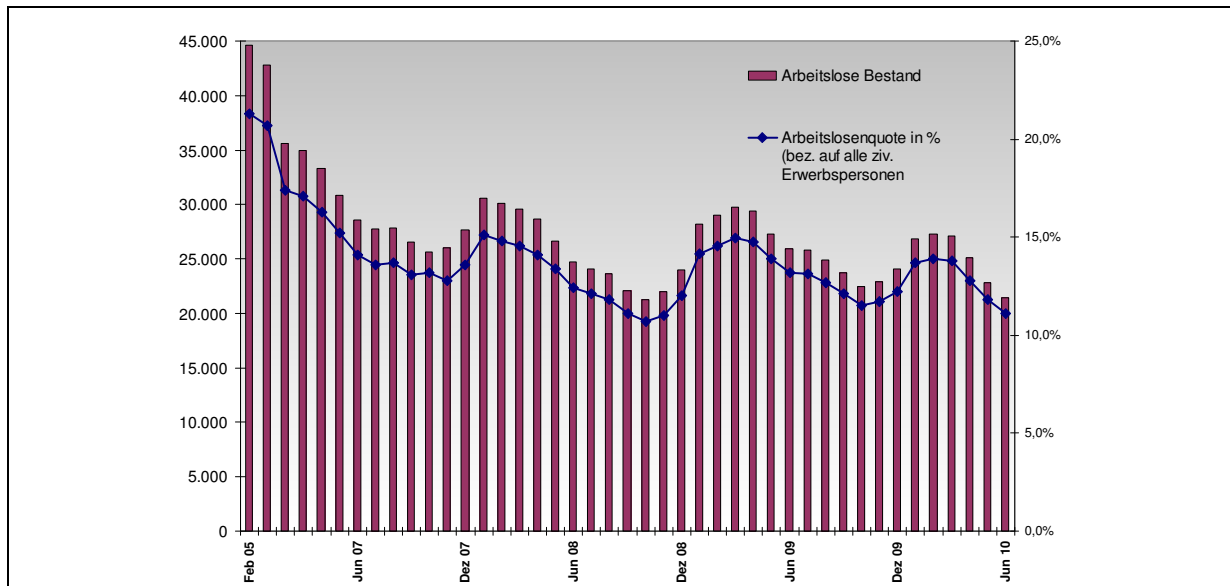


- der Tourismus ist ein wichtiger Wirtschaftsfaktor im Erzgebirgskreis
- der Erzgebirgskreis gehört zu den bedeutendsten Tourismusregionen in Sachsen
- zweithöchste Kapazität der Gästebetten und Anzahl der Übernachtungen (Kreisfreie Städte ausgenommen)

Volkswirtschaft

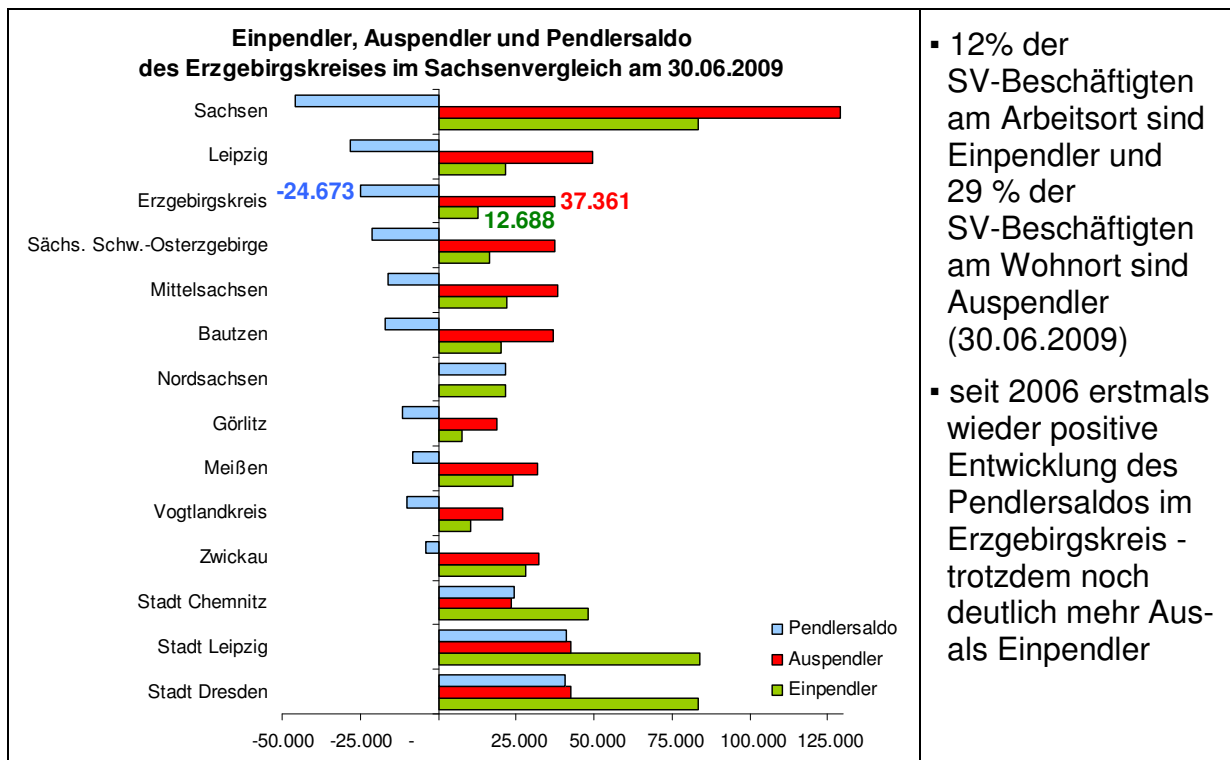
	Erzgebirgskreis	Landkreis Zwickau	Stadt Chemnitz	Vogtlandkreis	SACHSEN
Bruttoinlandsprodukt					
1995 insgesamt in Mio. €	4.789	5.746	5.731	3.865	69.946
1995 je Erwerbstätigen in €	29.794	34.454	34.190	32.441	34.851
2008 insgesamt in Mio. €	6.518	7.930	6.897	5.029	94.923
2008 je Erwerbstätigen in €	43.420	49.695	46.668	47.015	48.588
Entwicklung des BIP 2008/1995 in %	146	144	136	145	139
Einzelhandelkaufkraft 2008					
EH-Kaufkraft absolut in Mio €	1.839	1.742	1.243	1.245	20.704
EH-Kaufkraft je Einwohner in €	4.875	4.994	5.097	4.975	4.938
EH-Kaufkraftniveau je EW in % (BRD=100)	84,7	87,2	90,3	86,8	87,0
Öffentliche Finanzen 2008					
Steuereinnahmen (netto) je Einwohner in €	449	560	609	552	576
Schuldenstand je Einwohner in €	819	874	1.222	975	876

Entwicklung der Arbeitslosigkeit

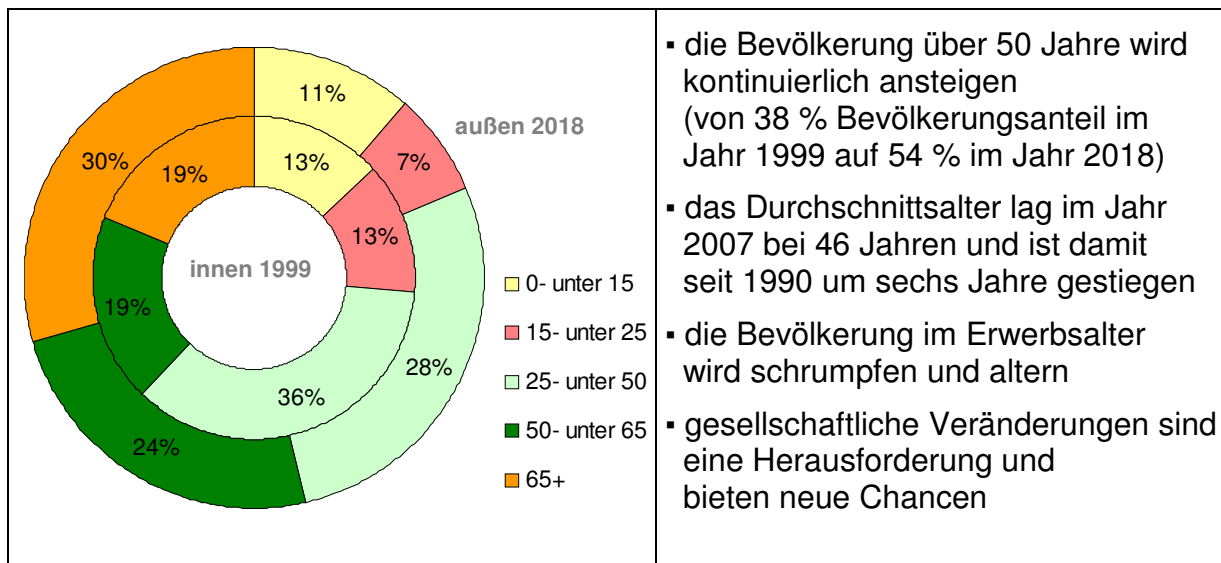


- übliche saisonale Schwankungen der Arbeitslosigkeit
- trotz Finanz- und Wirtschaftskrise sind die Arbeitslosenzahlen nur reichlich halb so hoch wie im Februar 2005 (Kurzarbeit sichert nach wie vor Beschäftigung in den Unternehmen)
- die Wirtschaft zieht wieder an (Nachfrage nach Arbeitskräften steigt kontinuierlich)

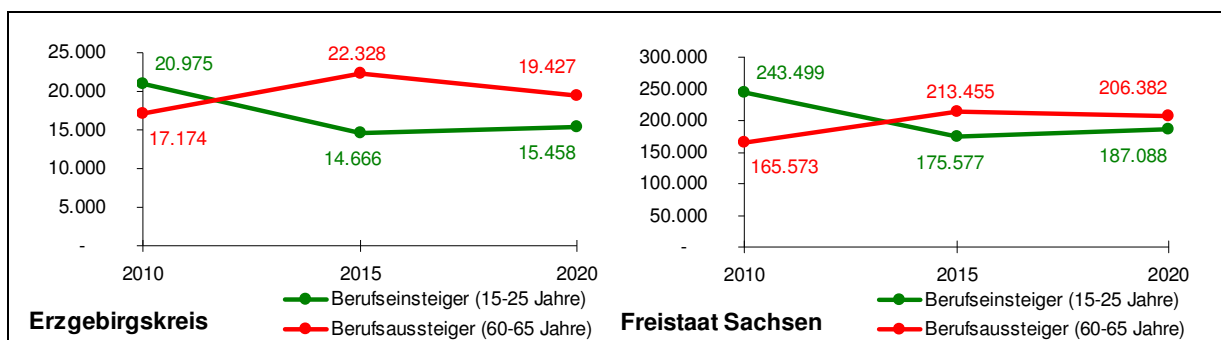
Berufspendler



Entwicklung der Altersstruktur im Erzgebirgskreis



Fachkräftepotential



- seit 2001 dramatischer Rückgang der Schulabgängerzahlen um 53 %
- deutliche Zunahme der allgemeinen Hochschulreife und Annäherung an den Sachsen-Durchschnitt (39%), aber immer noch zweitniedrigster Wert in Sachsen
- im Erzgebirgskreis höchster Anteil der Absolventen mit Realschulabschluss (Sachsen 44 %) und geringster Anteil der Absolventen ohne Hauptschulabschluss (Sachsen 9 %)

